

Interfraktioneller Eilantrag

öffentlich

Datum

04.11.2015

Nummer

A0137/15

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM, Fraktion DIE LINKE/ Gartenpartei, SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Stadtrat Oliver Wendenkampf

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.11.2015

Kurztitel

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung schnellstmöglich, spätestens jedoch bis Ende Januar 2016 zu überarbeiten und an die demographische Entwicklung anzupassen.
2. Bei der Überarbeitung sind prioritär Stadtfeld Ost (Schlachthofquartier) und Ottersleben als Standorte für weitere Grundschulen zu prüfen.
3. Vor einer Entscheidung über den Bau einer Grundschule im Schlachthofquartier ist zu prüfen, welche Auswirkungen eine diesbezügliche Nutzung von Flächen im Umfeld der Hermann-Gieseler-Halle auf deren Nachnutzung hat.
4. Die städtischen Flächen im Umfeld der Hermann-Gieseler-Halle werden vor einer Entscheidung über den Bau einer Grundschule nicht verkauft.

Es wird um direkte Abstimmung gebeten.

Begründung:

Zu 1. Der Bevölkerungszuwachs in einigen Stadtteilen und der Zuzug von Flüchtlingen ergeben in den nächsten Jahren höhere Zahlen von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen. Der Oberbürgermeister hat in diesem Zusammenhang öffentlich erklärt, dass für die Beschulung in den nächsten Jahren zusätzlich 7 Schulen (5 Grundschulen, 1 Gemeinschaftsschule, 1 Gymnasium) notwendig sind. Dazu bedarf es der Überarbeitung der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung, um dies zu verifizieren bzw. die notwendigen Planungsgrundlagen zu erarbeiten.

Zu 2. Die Situation in den beiden Stadtteilen Stadtfeld Ost und Ottersleben und die Diskussionen um die aktuelle SEP zeigen, dass hier mit hoher Wahrscheinlichkeit der größte Bedarf für neue Schulstandorte besteht. Dies soll in der Überarbeitung Berücksichtigung finden.

Zu 3. und 4. Der Stadtrat hat sich einmütig für eine Nachfolgenutzung der Hermann-Gieseler-Halle ausgesprochen. Bei einer Entscheidung für einen Schulstandort im Umfeld der Halle muss gesichert sein, dass für diese Nutzung weiter genügend Flächen zur Verfügung stehen. Daher sollen die städtischen Flächen in diesem Bereich gesichert werden.

Wigbert Schwenke
Fraktion CDU/FDP/BfM

Frank Theile
Fraktion Die LINKE/
Gartenpartei

Jens Rösler
SPD-Stadtrats-
fraktion

Olaf Meister
Fraktion
Bündnis 90/Grüne

Oliver Wendenkamp
Stadtrat
future! Die junge Alternative